



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 26. Januar 2012

- Das Werbeschreiben der AEK Energie AG für den Bezug von Ökostrom ab Holzenergiezentrale in Balsthal zum Anlass genommen, Vertreter der AEK für eine nächste Sitzung einzuladen. Dabei soll generell erörtert werden, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, Ökostrom einzusetzen (vor allem auch aus der örtlichen Produktion stammend, siehe in Selzach bestehende Photovoltaikanlagen). Diskussionspunkt sollen auch die Bestimmungen des bestehenden Konzessionsvertrags sein. Gemeindepräsident Viktor Stüdeli bereitet einen Fragenkatalog vor und sucht mit der AEK nach einem passenden Termin.
- Beschlossen, das landwirtschaftliche Grundstück Nr. 5420 (Späret) und die Teilfläche von 72 Aren des landwirtschaftlichen Grundstücks Nr. 98 (Fröscheren) mit Wirkung ab 1. November 2011 neu an Benedikt Scholl zu verpachten. Heutiger Pächter ist Kurt Büschi, welcher die fraglichen Pachtverträge infolge Aufgabe seines Landwirtschaftsbetriebs gekündigt hat.
- Zwei Einsprachen gegen Rechnungen für Kehrrichtgebühren abgewiesen
- Beschlossen, Kosten von Fr. 4'500.00 für die Planung des Vernetzungsprojektes Berggebiet Oberer Leberberg zu übernehmen. Es geht dabei um die Ausweitung der seit 2004 geschaffenen Vernetzungsgebiete Grenchen, Bettlach-Altreu und Selzach-Bellach. Das von BSB + Partner geplante Projekt „Berggebiet Oberer Leberberg“ betrifft eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 342 Hektaren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 15'000 Franken. Davon übernehmen die Regionalplanungsgruppen Grenchen und Solothurn 5'000 Franken. Die Restkosten werden nach landwirtschaftlicher Nutzfläche verteilt.
- Folgende Zinssätze für die Verzinsung der Gemeindesteuern im Kalenderjahr 2012 beschlossen:

- Vergütungszins	0.25 %
- Verzugszins	3.50 %
- Rückerstattungszins	0.50 %

- Den Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Swisscom und der Einwohnergemeinde Selzach betreffend Durchleitungsrecht für eine unterirdische Kabelanlage mit Schächten auf GB Nr. 4118 genehmigt. Die fragliche Kabelanlage wird der Versorgung der dort stehenden Mobilfunkantenne dienen.
- Beschlossen, dass das Kanzleisekretariat ab 1. März 2012 vorläufig versuchsweise bis Ende 2012 die Aufgaben des Bausekretariats übernimmt. Anlass dieser Massnahme ist die von Urs Bernhard, heutiger Bausekretär, auf Ende Februar 2012 eingereichte Kündigung und die im Bereich Kanzlei freiwerdende Kapazität infolge Wegfall von Aufgaben (Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle). Der Gemeinderat erwartet von der Verwaltung nach Abschluss der Versuchsphase einen Bericht.
- Beschlossen, gegen die Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 9. Januar 2012 betr. Nichtgenehmigung von Änderungen der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) Beschwerde zu führen. Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012 hatte eine Änderung der DGO beschlossen, wonach das AHV-Alter der Gemeindeangestellten neu demjenigen gemäss AHV-Gesetz entspricht. Gemäss AHV-Gesetz gilt heute für Männer und Frauen ein unterschiedliches AHV-Alter. Mit dem Hinweis, dass die von der Gemeinderversammlung beschlossene Änderung der DGO der Bundesverfassung (Art. 8, gleiche Rechte für Mann und Frau) widerspreche, verweigerte das Volkswirtschaftsdepartement die abschliessende Genehmigung der Änderung. Der Gemeinderat verweist auf Artikel 190 der Bundesverfassung, wonach Bundesgesetze auch dann anzuwenden sind, wenn sie der Verfassung widersprechen. Konsequenterweise sei deshalb auch die von der Gemeindeversammlung beschlossene DGO-Änderung anzuwenden.
- Beschlossen, folgende Budgetkredite 2012 selber freizugeben:

Beiträge an soziale Institutionen	4'000.00
Standortförderung	20'000.00
Abschreibungen Steuerguthaben	200'000.00
Sanierung Schulhaus III	2'000'000.00

- Beschlossen, die Genossenschaft Wohnen im Alter Selzach mit folgender Anstossfinanzierung zu unterstützen:

Beteiligungsform	Summe CHF
Zeichnung von 49 weiteren Anteilscheinen zu Fr. 1'000.00	49'000.00
Einmalige Anstossfinanzierung	50'000.00
Gewährung eines langfristigen Darlehens	100'000.00
Total	199'000.00

- Entschieden, dass das Areal bei der Zivilschutzanlage auf Zusehen hin und im bisherigen Ausmass weiterhin als Skaterplatz benutzt werden kann. Im Rahmen der Sitzung berichteten die den Platz nutzenden Jugendlichen über ihre Erfahrungen. Geplant sei auch, einige neue Skaterelemente zu beschaffen. Das Budget beläuft sich auf 5'000 Franken, davon sind Fr. 2'000.00 gedeckt. Für den Fehlbetrag von Fr. 3'000.00 werden Sponsoren gesucht.
- Über etliche Beitragsgesuche entschieden und beschlossen, folgende Institutionen und Anlässe mit Beiträgen von zwischen 100 und 500 Franken finanziell zu unterstützen:
 - Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen (500)
 - Stiftung Solidarität 3. Welt (300)
 - Verein Lysistrada (500)
 - Mädchenwoche Solothurn 2012 (250)
 - Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften im Kunstturnen 2012 (100)

Ch. Brotschi